



Pressemitteilung

Mobilitätshub in der Region Gruyères

Der Bahnhof Gruyères zeigt sich in neuem Gewand

Der Unterbruch der Linie Bulle – Montbovon im Rahmen der Bauarbeiten für das Programm Bulle bietet die Gelegenheit, den Bahnhof Gruyères komplett zu sanieren. Dabei werden Infrastruktur, Superstruktur, Oberleitung, Sicherheitsinstallationen, Bahnübergänge und Wartebereiche auf den neusten Stand gebracht. Die umfangreichen Bauarbeiten beginnen am 21. Februar 2022 und werden Ende November 2022 abgeschlossen. Ein Ersatzbuskonzept wird umgesetzt. Mit dem Mobilitätshub in Broc-Village und dem Bahnhof Gruyères setzen die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) die Entwicklung eines sowohl für Einwohnerinnen und Einwohner als auch für den Tourismus nachhaltigen und attraktiven Mobilitätshubs in der Region Gruyères fort.

Der Arbeitsprozess zur Komplettsanierung des Bahnhofs Gruyères hat bereits im Dezember 2021 begonnen. Die Bauarbeiten werden mit dem Unterbruch der Linie Bulle – Montbovon koordiniert. Nach einem Rekurs eines Unternehmens beim Bundesverwaltungsgericht gegen die Vergabe der Bauarbeiten und in Erwartung der Baugenehmigung ist der ursprüngliche Zeitplan etwas in Rückstand geraten. Der Rekurs wurde abgewiesen und die gesamte aufschiebende Wirkung am 24. Januar 2022 aufgehoben. Die Baugenehmigung wurde am 17. Februar 2022 durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) erteilt.

Die Bauarbeiten können somit beginnen und werden in drei Phasen aufgeteilt. Die erste Etappe umfasst den Bau eines neuen Techniklokals im Laufe des Februars. Die zweite Etappe beginnt am 21. Februar 2022 und dauert bis am 25. Juni 2022. In dieser Zeit wird ein neues, 120 Meter langes Perron erstellt. Diese beiden Etappen fallen mit dem Ende der Schliessung des Abschnitts Bulle – La Tour-de-Trême zusammen. Der Wartebereich auf dem Perron und der Gleisbereich werden dann dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) entsprechen. Zudem werden die Sicherheitseinrichtungen erneuert.

Im Anschluss an die Wiedereröffnung der Strecke beginnt die dritte Etappe, die den Bau eines zweiten, ebenfalls 120 Meter langen Perrons sowie die Inbetriebnahme der Unterführung umfasst. Die Arbeiten können gleichzeitig zum wiederaufgenommenen Bahnverkehr stattfinden. Die beiden mit Liften ausgestatteten Perrons werden mit einer Fussgängerunterführung verbunden sein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die vollständige Inbetriebnahme des Bahnhofs für November 2022 vorgesehen.

Auswirkungen der Bauarbeiten

Seit dem 31. Januar 2022 ist auf der Strecke Bulle – Montbovon ein Ersatzbus in Betrieb und dies bis zur Wiederaufnahme des Bahnverkehrs am 26. Juni 2022. Die Ersatz-Haltestelle befindet sich an der Route du Moléson auf der Höhe des Bahnübergangs. Die Verbindungen sind in Bulle und teilweise auch in Montbovon sichergestellt. Die Reisenden werden gebeten, den angepassten Fahrplan online zu konsultieren.

Die Regionallinie 263, die Moléson mit der Stadt Gruyères verbindet, ist ebenfalls betroffen. Ihre Haltestelle wurde an die Rue du Tsanté verlegt. Der Fahrplan bleibt unverändert.

Nachhaltiger, attraktiver Mobilitätshub, auch für Feinschmecker

Mit dem von den TPF entwickelten Mobilitätshub in Broc-Village und der Erneuerung des Bahnhofs Gruyères konkretisiert sich ein Mobilitätshub für die ganze Region, der eine nachhaltige und attraktive Mobilität sowohl für die Einwohnerinnen und Einwohner wie auch für den Tourismus schafft. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 werden weitere Züge Gruyères bedienen und das Verkehrsnetz der Regionalbusse wird ebenfalls überarbeitet.

Nachdem die Weltorganisation für Tourismus der Gemeinde Gruyères das Label als «Best Tourism Village» in der Region verliehen hat, sind die TPF stolz darauf, die Attraktivität der mittelalterlichen Stadt zu fördern, indem sie ein sicheres, leistungsfähiges und umweltfreundliches öffentliches Transportnetz bieten. In der Zukunft wird es dank der direkten Verbindung von Broc-Fabrique nach Bern möglich sein, Besucherinnen und Besucher direkt in den zukünftigen Cailler-Schokoladenpark rund um das Maison Cailler in Broc zu transportieren. Dieser sollte bis Ende 2025 eröffnet werden.

Givisiez, 18. Februar 2022

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe Holding (TPF) AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen Öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig ist. Die Gruppe beschäftigt über 1200 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.